

Umbau Bushaltestellen im Stadtgebiet, Tiefbauarbeiten - Auftragsvergabe

BERATUNGSWEG

Ohne.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt, die Arbeiten für den Umbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet an die Firma HLT Baugesellschaft, Bahnhofstr. 27, 69437 Neckargerach zum Bruttoangebotspreis von 516.576,56 € zu vergeben.

SACHVERHALT

Nach der zum 1. Januar 2013 in Kraft getretenen Novelle des Personenbeförderungsgesetzes muss der ÖPNV bis 2022 barrierefrei sein – zuständig für den barrierefreien Umbau der Haltestellen ist die Kommune. Bezüglich der 192 Haltestellen mit 226 Haltepositionen der Stadt Mosbach wurde von der Verwaltung eine Prioritätenliste erstellt, die auch in den Nahverkehrsplan des Landkreises einging. Die Verwaltung hatte dem Technischen Ausschuss in der Sitzung am 04.10.2017 hierüber berichtet. Bisher wurden 22 Haltestellen umgebaut, weitere sind in Arbeit. Gemäß der Prioritätenliste sollen 2019 insbesondere Haltestellen in der Pfalzgraf-Otto-Straße umgerüstet werden.

Im Zusammenhang mit der Umrüstung von Haltestellen ist geplant, die angrenzende Straße zu erneuern, sofern sie sich in einem schlechten Zustand befindet. Auch der umgekehrte Fall kommt vor, wenn nämlich Straßenbauarbeiten geplant sind und im entsprechenden Bauabschnitt Haltestellen liegen. An der Haltestelle Bama soll außerdem eine neue Wartehalle aufgestellt werden.

Die Arbeiten für den Umbau der Bushaltestellen hat die Verwaltung am 02.03.2019 öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 20.03.2019 lagen zwei Angebote vor, davon war ein Angebot wertbar.

Nach Prüfung der Angebote ist die Firma HLT, Neckargerach günstigster Bieter mit der Angebotssumme von 516.576,56 €.

In der Kostenberechnung wurde die Leistung mit 532.924,25 € kalkuliert. Somit liegt das Angebot 3,07 % unter der Kostenschätzung.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Die erforderlichen Mittel stehen im Finanzhaushalt unter dem Investitionsauftrag I54700001505 unter der Finanzposition 78720000 und im Ergebnishaushalt unter der Kostenstelle 54105001 unter der Kostenart 42120000 zur Verfügung.

Mosbach ist in das LGVFG-Programm des Landes zur Förderung barrierefreier Haltestellen aufgenommen. Zu den jetzt anstehenden Baumaßnahmen werden Zuschüsse in Höhe von 116.500 € erwartet, ein entsprechender Antrag ist gestellt.

Anlage:

Keine.